

Sinnkrise

Mit viel Tamtam und 1600 geladenen Gästen eröffnete Donnerstag abend die 59. Berlinale. Über den roten Teppich am Potsdamer Platz zogen die üblichen Promis in den Berlinale-Palast ein. Erwartungsgemäß war Festival-Direktor Dieter Kosslick besonders stolz auf Tom Tykwers' Finanzthriller »The International«. »Der Film hat in den letzten Wochen und Monaten eine unglaubliche Aktualität bekommen. Man könnte fast sagen, daß es ein Dokumentarfilm ist«, schwadronierte er munter drauflos. Überhaupt hätten die Filmemacher dieses Jahr »viel Instinkt bewiesen, die Filme seien nah der Realität«. Die aktuelle Teilkrise des Kapitalismus scheint bei Kosslick selbst jedoch noch nicht richtig angekommen: Wenn das Konjunkturpaket der Bundesregierung auch der Kultur zugute käme, dann mache »diese Krise Sinn«. Und Kulturstaatsminister Bernd Neumann waltete seines Amtes: Deutschland sei »wieder attraktiver Kulturstandort«, freute er sich wie Bolle. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120040.sinnkrise.html>